

Bohrkampagne 2023 auf Corvette: Patriot Battery Metals erweitert im Zuge der 1. Bohrungen Streichlänge des Pegmatitkörpers CV5 um 400 m

06.02.2023 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Eckdaten

- Die ersten vier (4) Bohrlöcher der Bohrkampagne 2023 (CV23-105, 106, 107 und 108) erweitern den Pegmatitkörper CV5 um mindestens 400 Meter in Richtung Osten
- Die geologische Auswertung ergibt fast durchgehend mineralisierte, spodumenführende Pegmatitabschnitte aus dem Hauptkörper (ausgehend von CV22-093 ostwärts) mit einer Mächtigkeit zwischen 54 Meter und 132 Meter (Kernlänge).
- Die Bohrlöcher befinden sich in gleicher Streichrichtung wie die hochgradig mineralisierte Nova Zone.
- In Kürze wird mit den Ergänzungsbohrungen westwärts in Streichrichtung von CV22-074 begonnen.
- Der spodumenführende Pegmatit wurde im Zuge der Bohrungen (mit Abständen von ca. 50 bis 100 m) in seitlicher Richtung über einen Bereich von mindestens 2,6 km (CV22-074 bis CV23-108) durchgehend nachverfolgt und ist entlang des Streichens an beiden Enden sowie in der Tiefe entlang des größten Teils seiner Längenausdehnung offen.
- Die Bohrkernproben aus den ersten drei (3) Bohrlöchern sind bereits im Analyselabor eingetroffen (SGS).
- Derzeit sind vier (4) Kernbohrer vor Ort im Einsatz, ein fünfter wird in Kürze in Betrieb genommen.
- Mit Stand vom 30. Januar 2023 wurden in diesem Jahr insgesamt acht (8) Bohrungen (rund 3.400 Meter) im Bereich des Pegmatitkörpers CV5 niedergebracht.
- Mindestens 20.000 Bohrmeter sollen im Zeitraum Januar bis April noch absolviert werden.

Blair Way, President und CEO sowie ein Director des Unternehmens, erklärt: Wir haben mit den Bohrungen im Bereich des Pegmatitkörpers CV5 im Jahr 2023 bereits einen guten Start hingelegt. Die erste Reihe von Löchern wird ostwärts in breiten Abständen von 100 m gebohrt. Auf Grundlage der geologischen Auswertungen des Bohrkernmaterials konnten wir den Hauptkörper aus spodumenführendem Pegmatit nun um mindestens zusätzlich 400 m erweitern (Bohrloch CV22-093 bis CV23-108). Wir haben derzeit vier (4) Bohrgeräte vor Ort im Einsatz und werden mit unseren ambitionierten Bohrungen rascher als erwartet vorankommen. Wir peilen nun eine erste Mineralressourcenschätzung in der ersten Hälfte des Jahres 2023 an.

Vancouver, 5. Februar 2023, Sydney, 6. Februar 2023 - [Patriot Battery Metals Inc.](#) (das Unternehmen oder Patriot) (TSX-V: PMET) (ASX: PMT) (OTCQX: PMETF) (FWB: R9GA) freut sich, über Neuigkeiten aus der Bohrkampagne 2023, die derzeit im unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Corvette (das Konzessionsgebiet) in der Region James Bay in Quebec durchgeführt wird, zu berichten. Die Winterphase der Bohrkampagne konzentriert sich auf den Pegmatitkörper CV5, der sich rund 13,5 km südlich der regionalen Verkehrsverbindung, der allwettertauglichen Trans-Taiga Road, sowie der Stromversorgungsinfrastruktur befindet und derzeit über die winterfeste Straße gut erreichbar ist.

Das Unternehmen freut sich, mitteilen zu können, dass die ersten acht (8) Bohrungen (CV23-105 bis 112) unterschiedliche Mächtigkeiten des spodumenführenden Pegmatits durchhörtert haben, die von rund 8 m bis 132 m (Kernlänge) reichen. Die Streichlänge des Pegmatitkörpers CV5 wurde damit um zusätzlich 400 m entlang des Streichens in östlicher Richtung ausgedehnt (Abbildungen 1 und 2). Auf Grundlage der bis zum 30. Januar 2023 gebohrten Löcher wurde der Pegmatitkörper CV5 nun im Zuge der weiteren Bohrungen (mit Abständen von 50 bis 100 m) in seitlicher Richtung über einen Bereich von mindestens 2,6 km (CV22-074 bis CV23-108) durchgehend nachverfolgt. Er ist entlang des Streichens an beiden Enden sowie in der Tiefe

entlang des größten Teils seiner Längenausdehnung nach wie vor offen.

Die Bohrlöcher CV23-105 und 106 wurden in einer Entfernung von rund 90 m bzw. 200 m östlich und unmittelbar in Streichrichtung der hochgradigen Nova Zone niedergebracht, welche in Bohrloch CV22-093 (52,2 m mit 3,34 % Li₂O, einschließlich 15,0 m mit 5,10 % Li₂O - siehe Pressemitteilung vom 30. Januar 2023) durchteuft wurde. In beiden Bohrlöchern wurden fast durchgehend mineralisierte Pegmatitabschnitte mit ca. 84 m bzw. 132 m Kernlänge durchtort. Beide Löcher haben dieselbe Ausrichtung wie die Bohrung CV23-093 und lassen darauf schließen, dass der Pegmatitkörper an dieser Stelle und in dieser Tiefe entlang des Streichens mächtiger geworden ist. Der Pegmatit wurde auch in den Bohrungen CV23-107 und 108, die nochmals 100 m bzw. 200 m weiter in Streichrichtung niedergebracht wurden, durchschnitten und hat hier eine Mächtigkeit von jeweils rund 65 m bzw. 54 m (Kernlänge). Entlang dieser neuen Streichenlänge von 400 m muss die Tiefenausdehnung des Pegmatits noch genauer erkundet werden. Für die im Jahr 2023 bis dato abgeschlossenen Bohrungen liegen noch keine Kernanalyseergebnisse vor.

Das Unternehmen hat die Absicht, entlang des Streichens noch weiter ostwärts in Richtung des Pegmatitclusters CV4 vorzudringen. Dieser Cluster befindet sich nunmehr in weniger als 2,0 km Entfernung von der östlichsten Bohrung im Pegmatitkörper CV5 (CV23-108), über die hier berichtet wird (Abbildung 2). Darüber hinaus wird anhand eines Geröllfeldes, das sich rund 1 km in Eisfließrichtung befindet, vermutet, dass entlang dieses Korridors unterhalb der Deckschicht spodumenführender Pegmatit zu finden ist (Abbildung 2). Aufgrund der Angularität und Größe der Gesteinsbrocken ist davon auszugehen, dass sie nicht aus dem Pegmatitcluster CV4 stammen und daher möglicherweise ihren Ursprung unter dem flachen Gletschersee in Streichrichtung der aktuellen Bohrungen im Pegmatitkörper CV5 haben.

Zusätzlich zu den Stepout-Bohrungen im Bereich der Nova Zone und des primären Pegmatitkörpers in östlicher Richtung beabsichtigt das Unternehmen, diese Ergänzungsbohrungen auch westlich von Bohrloch CV22-074 (16,9 m mit 2,00 % Li₂O - siehe Pressemitteilung vom 18. Januar 2023) fortzusetzen. Aufgrund eines mineralisierten Ausbisses entlang des Streichens ist davon auszugehen, dass sich der mineralisierte Pegmatit um mindestens weitere 125 m in dieser Richtung fortsetzt (Abbildung 1). Annahmen zufolge könnte sich der Pegmatitkörper CV5 unter der relativ dünnen Deckschicht aus Geschiebemergel in Richtung des Pegmatitclusters CV13 erstrecken, der rund 4,3 km in west-südwestlicher Richtung gelegenen ist. Hier sollen im Zuge der Bohrkampagne 2023 weitere Testbohrungen stattfinden.

Die primären Ziele der Bohrkampagne 2023 sind die weitere Abgrenzung der Ausdehnung des Pegmatitkörpers CV5 sowie Ergänzungsbohrungen zwischen den bereits vorhandenen Löchern. Damit soll in Vorbereitung auf eine zukünftige Vormachbarkeitsstudie das Geomodell entsprechend optimiert werden, um das Konfidenzniveau der angedeuteten Mineralressourcen zu erreichen. Mit Stand vom 30. Januar 2023 wurden in diesem Jahr bisher insgesamt acht (8) Bohrungen (rund 3.400 Meter) im Pegmatitkörper CV5 niedergebracht. Mindestens 20.000 Bohrmeter sollen im Zeitraum Januar bis April noch absolviert werden.

Die Bohrkernproben aus den ersten drei (3) Bohrlöchern (CV23-105, 106, 107) sind bereits im Analyselabor (SGS) eingetroffen und werden derzeit vor Ort verarbeitet (Abbildung 3). Aktuell sind vier (4) Kernbohrer der Größe NQ vor Ort im Einsatz, ein fünfter wird in Kürze in Betrieb genommen.

1. Kann kleinere Abschnitte aus Nicht-Pegmatit und/oder nicht spodumenführendem Pegmatit enthalten.
2. Die hier dargestellten Bohrlochdaten basieren auf einer Kombination aus vorläufigen und detaillierten geologischen Aufzeichnungen und sind daher insgesamt als vorläufig zu betrachten, da es nach Fertigstellung zu geringfügigen Abweichungen von der endgültigen Detailfassung des geologischen Protokolls kommen kann.

Tabelle 1: Angaben zu den Bohrlöchern mit Aufzeichnung der Pegmatitabschnitte > 2 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69152/Patriot_060223_DE_PRcom.001.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69152/Patriot_060223_DE_PRcom.002.jpeg

Abbildung 1: Standorte der Bohrungen im Pegmatitkörper CV5 bis CV23-112

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69152/Patriot_060223_DE_PRcom.003.jpeg

Abbildung 2: Clusterkorridor der Pegmatitformation CV5 bis CV4

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69152/Patriot_060223_DE_PRcom.004.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69152/Patriot_060223_DE_PRcom.005.png

Abbildung 3: Luftaufnahme mehrerer Bohrlochstandorte der Bohrkampagne 2023 (oben);

spodumenführender Pegmatitkern aus der Bohrkampagne 2023 wird auf dem Projektgelände verarbeitet (unten)

Über den CV-Lithium-Trend

Der CV-Lithium-Trend ist ein aufstrebender Spodumen-Pegmatit-Bezirk, den das Unternehmen 2017 entdeckte und der sich über mehr als 25 km auf dem Konzessionsgebiet Corvette erstreckt. Das Kerngebiet umfasst einen etwa 2,6 km langen Spodumen-Pegmatit (den Pegmatit CV5) und mehrere nahe gelegene sekundäre Spodumen-Pegmatitlinsen. Dieser Korridor ergab Bohrabschnitte von 156,9 m mit 2,12% Li2O, einschließlich 25,0 m mit 5,04% Li2O oder 5,0 m mit 6,36% Li2O (CV22-083), 159,7 m mit 1,65% Li2O (CV22-042), 131,2 m mit 1,96% Li2O (CV22-100) und 52,2 m mit 3,34% Li2O, einschließlich 15,0 m mit 5,10% Li2O (CV22-093).

Bis heute wurden auf dem Konzessionsgebiet sechs (6) verschiedene Lithium-Pegmatit-Anhäufungen entdeckt - der Pegmatit CV5 und die zugehörigen Linsen (CV4, CV8-12, CV9, CV10) sowie der kürzlich entdeckte CV13. In Anbetracht der Nähe einiger Pegmatitausbisse zueinander sowie der flachen Bodenbedeckung in diesem Gebiet ist es wahrscheinlich, dass einige der Ausbisse eine diskontinuierliche Oberflächenexposition eines einzelnen, größeren Pegmatit-Ausbisses" unter der Oberfläche darstellen. Weiters hat die hohe Anzahl stark mineralisierter Pegmatite entlang des Trends ein starkes Potenzial für das Vorhandensein einer Serie relativ nahe aneinander liegender, sub-parallel er und großer spodumenhaltiger Pegmatitkörper mit beachtlicher Ausweitung zur Seite und in die Tiefe hin, aufgewiesen.

Qualifizierter Sachverständiger/sachkundige Person

Die Informationen in dieser Pressemeldung, die sich auf die Explorationsergebnisse des Konzessionsgebiets Corvette beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Darren L. Smith, M.Sc., P.Geo. zusammengestellt wurden, der eine qualifizierte Sachverständige im Sinne von National Instrument 43-101 und ein Mitglied des Ordre des Géologues du Québec (Geologist Permit number 1968) sowie der Association of Professional Engineers and Geoscientists of Alberta (member number 87868) ist. Herr Smith hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Herr Smith ist Vice President of Exploration bei Patriot Battery Metals Inc. und Nevada Lithium Resources Inc. sowie Vice President of Exploration und Director bei Ophir Gold Corp. und Senior Geologist und Project Manager bei Dahrouge Geological Consulting Ltd. Herr Smith besitzt Stammaktien und Optionen des Unternehmens.

Herr Smith verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung, die Art der Lagerstätte und die durchgeführten Aktivitäten relevant ist, um sich als sachkundige Person gemäß JORC Code 2012 zu qualifizieren. Herr Smith erklärt sich damit einverstanden, dass die auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in dieser Pressemeldung in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, wiedergegeben werden.

Über Patriot Battery Metals Inc.

[Patriot Battery Metals Inc.](#) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten gerichtet ist, die Batterie-, Basis- und Edelmetalle enthalten.

Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens ist das zu 100% im Unternehmensbesitz befindliche Konzessionsgebiet Corvette, das sich in der Nähe der Trans-Taiga-Straße und des Stromleitungskorridors in der Region James Bay in Québec befindet. Das Landpaket beherbergt ein beträchtliches Lithiumpotenzial, das durch den 2,6 km langen Spodumen-Pegmatit CV5 mit Bohrabschnitten von 156,9 m mit 2,12% Li2O, einschließlich 25,0 m mit 5,04% Li2O oder 5,0 m mit 6,36% Li2O (CV22-083), 159,7 m mit 1,65% Li2O (CV22-042), 131,2 m mit 1,96% Li2O (CV22-100) und 52,2 m mit 3,34% Li2O, einschließlich 15,0 m at 5,10% Li2O (CV22-093), hervorgehoben wird. Außerdem beherbergt das Konzessionsgebiet den Trend Golden Gap mit Stichproben von 3,1 bis 108,9 g/t Au aus Ausbissen und 7 m mit 10,5 g/t Au im Bohrloch, sowie den Trend Maven mit 8,15 % Cu, 1,33 g/t Au und 171 g/t Ag in Ausbissen.

Das Unternehmen besitzt außerdem sämtliche Eigentumsanteile am Goldkonzessionsgebiet Freeman Creek in Idaho (USA), das zwei aussichtsreiche Goldprospektionsgebiete beherbergt - das Prospektionsgebiet Gold Dyke mit einem Bohrlochabschnitt aus dem Jahr 2020 von 12 m mit 4,11 g/t Au und 33,0 g/t Ag sowie das Prospektionsgebiet Carmen Creek mit Oberflächenergebnissen einschließlich 25,5 g/t Au, 159 g/t Ag und 9,75% Cu.

Zu den weiteren Liegenschaften des Unternehmens zählen das Lithium-Gold-Konzessionsgebiet Pontax (QC) und das Lithiumkonzessionsgebiet Hidden Lake (NWT), an dem das Unternehmen eine 40-%-Beteiligung besitzt, sowie mehrere andere Aktiva in Kanada.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an uns unter info@patriotbatterymetals.com oder unter der Telefonnummer +1 (604) 279-8709 oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.patriotbatterymetals.com. Die verfügbaren Explorationsdaten entnehmen Sie bitte den kontinuierlichen Veröffentlichungen des Unternehmens, die Sie unter seinem Profil auf www.sedar.com finden.

Diese Pressemeldung wurde vom Board of Directors freigegeben.

BLAIR WAY
Blair Way, President, CEO & Director

Link zur englischen Originalmeldung:

<https://patriotbatterymetals.com/patriot-extends-strike-length-of-cv5-pegmatite-by-400-m-in-first-series-of-holes-from-its>

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, antizipiert, erwartet und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind die Ergebnisse weiterer Explorationen und Tests sowie andere Risiken, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, die unter www.sedar.com abrufbar sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendeten Annahmen als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von den vorhergesagten abweichen. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom Management des Unternehmens zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird alle darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aktualisieren oder öffentlich revidieren, sofern dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Keine Wertpapieraufsichtsbehörde oder Börse hat die Angemessenheit oder Richtigkeit des Inhalts dieser Pressemitteilung überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/493093--Bohrkampagne-2023-auf-Corvette~-Patriot-Battery-Metals-erweitert-im-Zuge-der-1.-Bohrungen-Streichlaenge-des>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Seiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).